



Vorsitz:	Lindemann Georg
Protokollführung:	Jäggi Paul

Traktanden:

Nr.		Registratur	Beschluss
1	Rechnungs-Gemeindeversammlung Begrüssung	0.2	0
2	Rechnungs-Gemeindeversammlung Protokollgenehmigung ordentliche Gemeindeversammlung	0.2	0
3	Ortsplanungsrevisionen / Zonenplan Revision Ortsplanung / Zonenplan Ortsplanungsrevision - Information über den Stand der Arbeiten	6.1.008	0
4	Baugesuche / Anfragen Verkehrsbeschränkungen / Tempo 30 Einführung Tempo 30 in Quartierstrassen - Information über den Stand der Arbeiten	6.1.006	0
5	Schulraumerweiterung Raumbedarf Gemeinde / Schulraumbedarf Schulraumplanung - Information über den Stand der Arbeiten	8.1.028	0
6	Energieversorgung / Elektra / Fernsehgenossenschaft Energieversorgung Photovoltaik-Anlagen öffentliche Gebäude - Information über das weitere Vorgehen	6.1.009	0
7	Gemeindereglemente Abfallreglement / Genehmigung des überarbeiteten Abfallreglements	1.1.1	0
8	Heizung / Holz schnitzel Nahwärmeverbund NWW / Orientierung Budget 2024	8.1.015	0
9	Finanzpläne Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2028	2.1.004	0
10	Budget-Gemeindeversammlung Budget Beschlussfassung Steuern, Gebühren und Zulagen a. Steuern / Feuerwehrrersatzabgabe b. Wassergebühren c. Abwassergebühren d. Kehrichtgebühren e. Konzessionsgebühren Elektra f. Teuerungszulage g. Finanzierungsfehlbeträge	0.1	0
11	Budget-Gemeindeversammlung Budget Kreditbewilligungen für Investitionen a. Anschaffung Mobilien Primarschule CHF 135'000 b. Photovoltaikanlage Kindergarten CHF 265'000 c. Photovoltaikanlage Pavillon 340'000	0.1	0

- d. Ersatz Strassenbeleuchtung LED Kantonsstrassen CHF 65'000**
e. Ersatz Wasserleitung Nussweg CHF 20'000
f. Zur Info / an der RGV genehmigte Kredite Schulraum

12	Budget-Gemeindeversammlung Budget Beschlussfassung Budget 2024 a. Erfolgsrechnung b. Investitionsrechnung	0.1	0
13	Ehrungen Ehrungen Sportlerehrungen / Demissionen	1.2.006	0
14	Budget-Gemeindeversammlung Verschiedenes Budget-GV	0.1	0

Protokoll:

1	Rechnungs-Gemeindeversammlung	0.2	0
	Begrüssung		

Lindemann Georg begrüsst die Anwesenden zur heutigen Rechnungs-Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Wolfwil.

Einen besonderen Gruss richtet er an:

- Zbinden Christian, Präsident der Röm. kath. Kirchgemeinde
- Wyss René, Verwaltungsratspräsident Nahwärmeverbund Wolfwil
- Studer Ernst, Bürgergemeinde Wolfwil
- Bühler Rahel, Oltner Tagblatt

Speziell begrüsst er die zu Ehrenden Personen

- Glauser Heinz
- Moser Nadine
- Kissling Lena (vertreten durch die Eltern)
- Bichsel Finn

Entschuldigungen:

Für die heutige Sitzung haben sich folgende Personen entschuldigt:

- Nützi André, Gemeinderat

Elektronische Aufzeichnung der Versammlung

Im Weiteren teilt der Gemeindepräsident mit, dass die Versammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Dies hilft dem Gemeindeschreiber beim Verfassen des Protokolls.

Gegen die elektronische Aufzeichnung gibt es keine Einwände, diese gilt somit als beschlossen.

Wahl der Stimmzähler*innen:

Als Stimmzähler werden Marti Benedikt und Meile Reto vorgeschlagen und gewählt. Diese bilden zusammen mit dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeindeschreiber das Wahlbüro (GG § 60 Abs. 2)

Anwesende Personen:	81
Stimmberechtigte Personen:	<u>76</u>
Absolutes Mehr	<u>39</u>

Genehmigung der Traktandenliste:

Damit der Gemeindepräsident nicht bei jedem Traktandum die Eintretensfrage stellen muss, fragt er die Versammlung an, ob Eintreten auf alle Geschäfte als beschlossen gilt und die Traktandenliste in der vorliegenden Form genehmigt und abgehandelt werden kann.

Die Traktandenliste und das Eintreten auf alle Geschäfte wird ohne Gegenstimmen beschlossen.

2	Rechnungs-Gemeindeversammlung	0.2	0
	Protokollgenehmigung ordentliche Gemeindeversammlung		

Das Protokoll der Gemeindeversammlung konnte vom 5. Dezember bis heute auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen und 1 Enthaltung

Genehmigung des Protokolls der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 wird genehmigt.

Das Protokoll wird verdankt.

3	Ortsplanungsrevisionen / Zonenplan	6.1.008	0
	Revision Ortsplanung / Zonenplan		
	Ortsplanungsrevision - Information über den Stand der Arbeiten		

Die Information über den Stand der Ortsplanungsrevision erfolgt durch Schenk David, Ressort Planung und Bau. Die Vogelperspektive, welche auf der Leinwand angezeigt wird ist etwa 5-jährig. Ob Wolfwil in 15 Jahren auch noch so aussieht kann nicht gesagt werden. Die Planungskommission hat sich in den letzten 1,5 Jahren damit befasst, wie Wolfwil in der Zukunft aussehen könnte. In dieser ersten Phase wurde das räumliche Leitbild erarbeitet. Nach einer Standortbestimmung hat sich die Kommission gemeinsam mit dem Planer, Uriel Kramer vom Büro W+H, überlegt, in welche Richtung die Reise gehen soll. Es wurden Antworten auf folgende Fragen gesucht:

- Worauf sind wir stolz und wo können wir uns verbessern?
- Wie möchten wir uns zukünftig positionieren?
- Wo soll in Zukunft gewohnt, gearbeitet, die Freizeit verbracht, eingekauft oder einander begegnet werden?
- Wo soll das verdichtete Bauen ermöglicht werden und wo auf keinen Fall?
- Wie gehen wir mit Grün- und Freiräumen um?

Solche Fragen lassen sich gar nicht so leicht beantworten, sind doch auch immer subjektive Wahrnehmungen vorhanden. Gerade deshalb ist es wichtig, sich genügend Zeit für einen aktiven Dialog zu nehmen. So ist ein Grundlegendokument, gegliedert nach den Themenfelder Entwicklung, Siedlungsgebiet, Verkehr, Umwelt und Nicht-Siedlungsgebiet entstanden. Pro Kapitel sind kommunale Ziele, Aufgaben und Massnahmen definiert worden. Auf die einzelnen Inhalte wird heute aus zeitlichen Gründen nicht eingegangen.

Wie geht es nun weiter?

Der Gemeinderat befasst sich an der Sitzung vom 22. Januar 2024 mit dem räumlichen Leitbild. Die Stimmberechtigten erhalten Gelegenheit, ihre Ideen im Frühjahr 2024 anlässlich eines öffentlichen Mitwirkungsverfahrens einzubringen.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Ausführungen von Schenk David gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

4	Baugesuche / Anfragen	6.1.006	0
	Verkehrsbeschränkungen / Tempo 30		
	Einführung Tempo 30 in Quartierstrassen - Information über den Stand der Arbeiten		

Auch dieses Geschäft wird vom Ressortverantwortlichen Schenk David vertreten.

Mit dem an der letzten Gemeindeversammlung erheblich erklärten Postulat der Mitte hat der Prozess gestartet. Der Gemeinderat wurde aufgefordert zu prüfen, auf welchen Quartierstrassen Tempo 30 eingeführt werden soll. Aktuell befasst sich der Rat mit der Frage, wie dieser Prüfauftrag umgesetzt werden soll. Er muss ein Verkehrsgutachten erstellen lassen, welches die verkehrsorientierten (auf den rollenden Verkehr ausgelegt) und nicht verkehrsorientierten Strassenzüge in der Gemeinde aufzeigt. Dieses Gutachten bildet das Fundament für das Einführen von Tempo 30. Es wird aufzeigen, wo ein sogenannter «Strecken 30er» sinnvoll erachtet wird oder wo eine

«30er-Zone» die bessere Wahl darstellt. Selbstverständlich wird es auch Strassenzüge ausweisen, wo eine Geschwindigkeitsreduktion nicht realistisch erscheint. Eine flächendeckende Einführen von Tempo 30 ist utopisch, da auf Kantonsstrassen ein allfälliger Antrag nur geprüft wird, wenn auf Gemeindestrassen bereits die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h besteht. Ein ausgewiesenes Ingenieur- oder Planungsbüro mit entsprechend ausgebildeten Fachleuten wird das Gutachten für Wolfwil erarbeiten. Dafür ist mit Kosten von schätzungsweise CHF 5'000 zu rechnen. Es sind noch keine Offerten eingeholt worden. Im Frühjahr 2024 wird der Gemeinderat über die Auftragsvergabe befinden.

Diskussionen / Wortmeldungen:

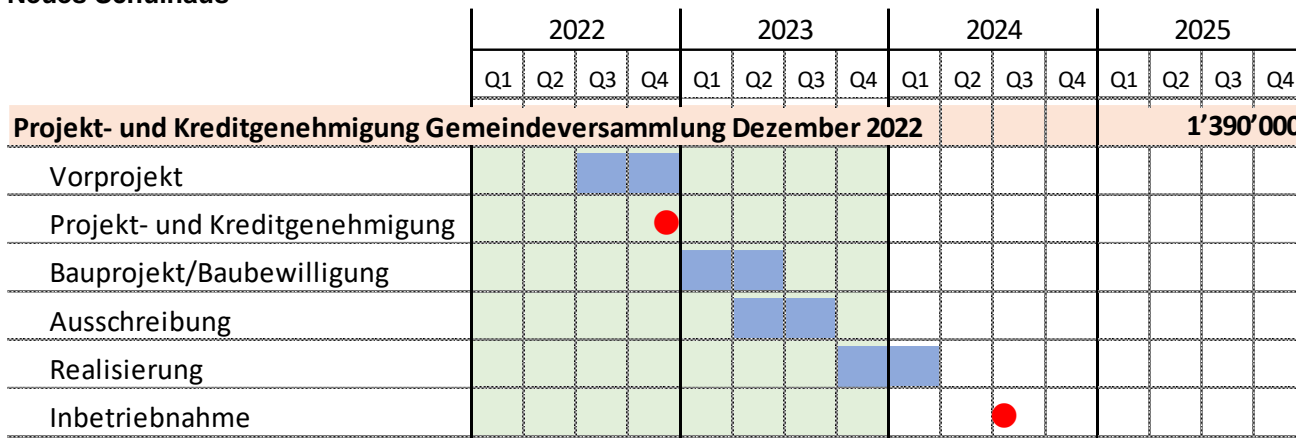
Zu den Ausführungen von Schenk David gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

5	Schulraumerweiterung	8.1.028	0
Raumbedarf Gemeinde / Schulraumbedarf			
Schulraumplanung - Information über den Stand der Arbeiten			

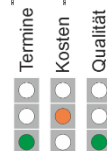
Der Ressortleiter Bildung und Vorsitzende der Arbeitsgruppe Schulraumplanung, Ackermann Mirko, führt durch das Traktandum.

An der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 ist den beiden Investitionskrediten «Neubau Kindergarten» und «Sanierung Schulhaus» zugestimmt worden. Die Arbeitsgruppe Schulraum hat seither intensiv an diesen Projekten gearbeitet. Die Bauprojekte liegen vor und sind bei der Planungs-, Bau- und Werkkommission in Bearbeitung. Auf die öffentliche Publikation sind keine Einsprachen eingegangen.

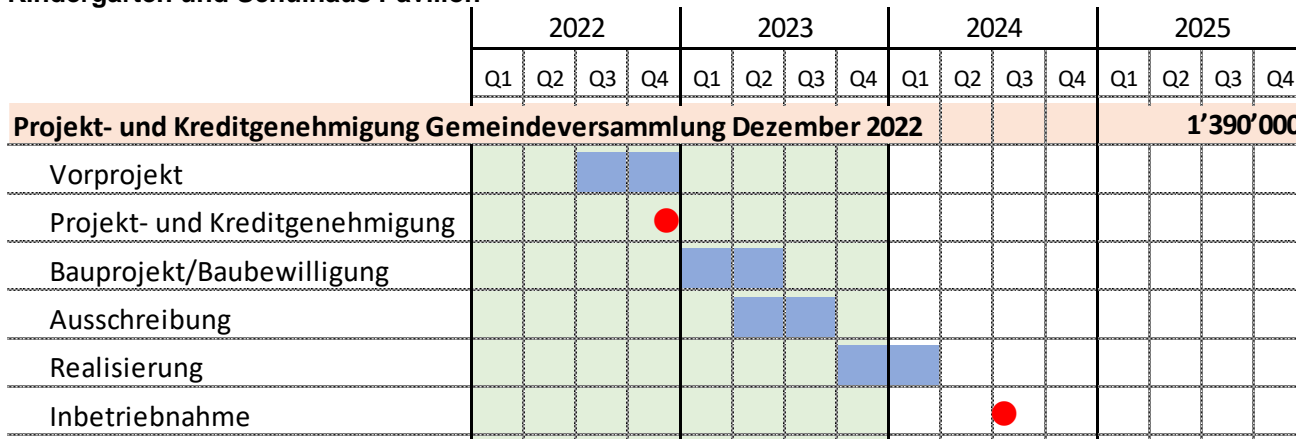
Neues Schulhaus



- Die Vergabe aller wesentlichen Arbeiten ist erfolgt
- Die Arbeiten sind termingerecht in Ausführung
- Überraschungen sind ausgeblieben
- Inbetriebnahme spätestens mit Beginn Schuljahr 2024/2025 geplant
- Endkostenprognose CHF 1'460'000



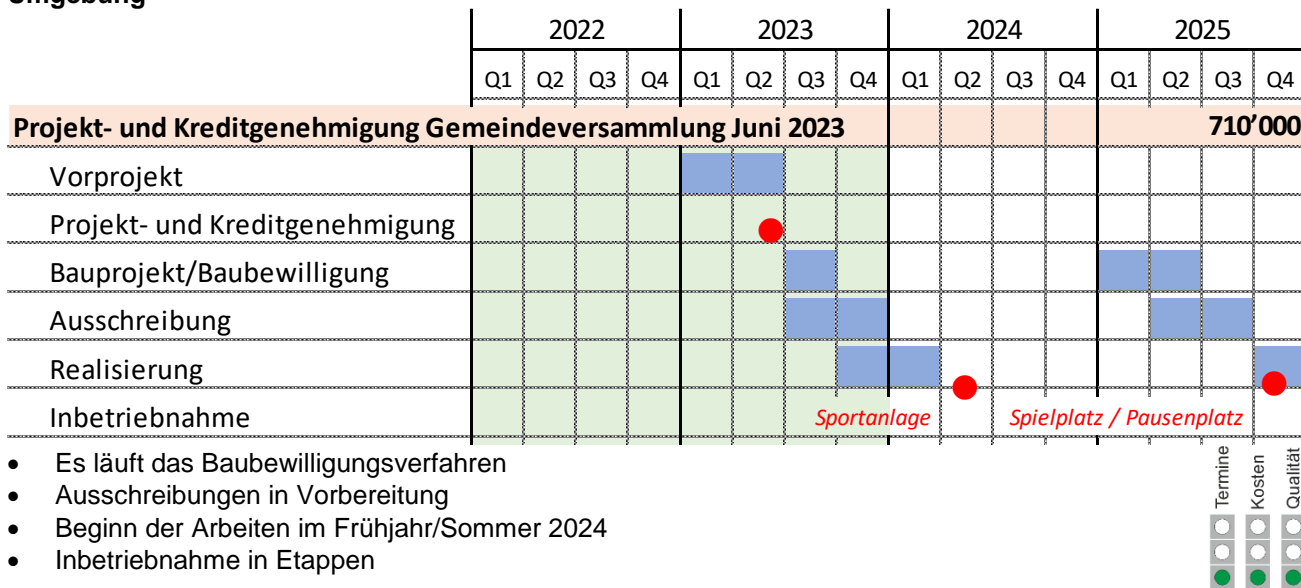
Kindergarten und Schulhaus Pavillon



- Die Vergabe aller wesentlichen Arbeiten ist erfolgt
- Die Arbeiten sind termingerecht in Ausführung
- Überraschungen sind ausgeblieben
- Inbetriebnahme spätestens mit Beginn Schuljahr 2024/2025 geplant



Umgebung



Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Ausführungen von Ackermann Mirko gibt es keine Fragen oder Wortbegehren.

6	Energieversorgung / Elektra / Fernsehgenossenschaft	6.1.009	0
	Energieversorgung Photovoltaik-Anlagen öffentliche Gebäude - Information über das weitere Vorgehen		

Der Ressortverantwortliche Öffentliche Bauten und Anlagen, Erni Ramon, informiert die Versammlungsteilnehmer über die geplanten Arbeiten.

Ausgangslage:

- 7 Dächer werden saniert oder neu gebaut
- Jährliche Stromkosten rund 50'000.-
- Hoher Stromverbrauch bei Tageslicht
- Ökologische Vorbildfunktion
- Gesetzliche Auflagen bei Neubauten mindestens 20% erneuerbare Energie

Konzept:

- Gesamtkonzept wurde erarbeitet
- Variante Vollaussattung vs. Variante Eigenverbrauch
- 4'600m² potentielle Fläche
- 1'000MWh potentielle Stromerzeugung
- Gesamtkosten CHF 2.9 Mio (Vollaussattung)

Lösungserarbeitung:

- Variante Vollaussattung im Fokus
- Potentielle Dachmieter angefragt
- Investition durch Einwohnergemeinde / Finanz- und Personalkommission geprüft
- Mischvariante wie folgt erarbeitet:

Vollaussattung:

- Neubau Kindergarten 3
- Neubau Pavillon
- Turnhalle
- Mehrzweckhalle
- Kindergarten 1+2

Ausstattung Süd:

- Feuerwehrgebäude

- Gemeindeverwaltung

Nicht Ausführen:

- Altes Schulhaus
- Neues Schulhaus

Neubau Kindergarten:

- Ausstattung 100%
- 420m² PV-Fläche installieren
- 97'300 kWh erwartender Stromertrag
- Gesamtkosten CHF 265'000.-

Neubau Pavillon:

- Ausstattung 100%
- 600m² PV-Fläche installieren
- 134'100 kWh erwartender Stromertrag
- Gesamtkosten CHF 340'000.-

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Ausführungen von Erni Ramon gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

7	Gemeindereglemente	1.1.1	0
	Abfallreglement / Genehmigung des überarbeiteten Abfallreglements		

Beschluss mit 8 : 0 Stimmen:

Das überarbeitete Abfallreglement wird zuhanden der Gemeindeversammlung beschlossen.

Das Geschäft wird von Jenny Stefan, Präsident der Umweltschutzkommission vertreten. Aufgrund der Änderungen beim Bezug der Kehrichtgrundgebühren -diese sind bis anhin mit den Steuerveranlagungen erhoben worden – musste das Abfallreglement angepasst werden. Sämtliche Änderungen im Reglement werden nachfolgend aufgeführt:

§ 13 Gebühren

- ¹ Die Kosten für die Sammlung, den Transport und die Behandlung der Abfälle werden den Verursachern überbunden.
- ² Durch die Erhebung einer Kehrichtsackgebühr werden die Kosten abgegolten für die Sammlung, den Transport und die Verbrennung der nicht verwertbaren Siedlungsabfälle durch die KEBAG sowie die Abgabe auf Abfällen gemäss dem Gesetz über Wasser, Boden und Abfall (GWBA; BGS 712.15).
- ³ Zur Deckung der übrigen Kosten im Zusammenhang mit der Sammlung, dem Transport und der Behandlung der verwertbaren und nicht verwertbaren Siedlungsabfällen (einschliesslich der Sonderabfälle im Sinne von § 8), Betrieb und Unterhalt der Sammelstelle sowie zur Abgeltung des allgemeinen Verwaltungsaufwandes wird eine jährliche Grundgebühr für **Ei**npersonen**haushalte und Mehrpersonenhaushalte sowie für Unternehmen erhoben.** ~~von allen Steuerpflichtigen ab dem 20. Altersjahr und Jüngeren, die einen eigenen Haushalt führen, sowie von juristischen Personen. Ausgenommen sind Altersheimbewohner.~~
- ⁴ Die Kosten für eine allfällige Kompostieranlage oder Grünabfuhr werden den Verursachern überbunden. Die Gebühr für die Sammlung, den Transport und die Verwertung, etc. wird durch die Betreiber der Anlage nach Aufwand /Gewicht erhoben.
- ⁵ ~~Die Höhe der einzelnen Gebühren wird jährlich vom Gemeinderat festgelegt.~~ **Die Gemeindeversammlung legt den Gebührenrahmen für die Kehrichtsackgebühren, die Abfallgrundgebühren und die Gebührenmarken Grünabfuhr fest. Innerhalb des Gebührenrahmens legt der Gemeinderat die Höhe der Gebühren fest.**
- ⁶ Der Gemeinderat reduziert die Grundgebühr, wenn das Äquivalenzprinzip verletzt ist.

§ 14 Abfallrechnung

- ¹ Die Gemeinde führt als besonderen Rechnungskreis eine Abfallrechnung. In der Abfallrechnung sind alle Aufwendungen und Einkünfte für die Sammlung, den Transport, die Wiederverwertung und die Beseitigung der Abfälle zu verbuchen.
- ² **Gestützt auf die Abfallrechnung überprüft der Gemeinderat die Höhe der Gebühren und passt diese innerhalb des Gebührenrahmens den neuen Gegebenheiten an.**

§ 20 Schlussbestimmung

- ¹ Dieses Reglement tritt nach der Genehmigung durch das Bau- und Justizdepartement auf den 1. Januar 2022 in Kraft.

² Es ersetzt das Reglement über die Abfallbeseitigung vom ~~28. Dezember 2000~~ **17. Juni 2021**.

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung am ~~17. Juni 2021~~ **14. Dezember 2023**.

Anhang 1

Abfallgebühren

a. Abfallgrundgebühr	CHF	45.00		
Für alle Steuerpflichtigen ab dem 20. Altersjahr und Jüngere, die einen eigenen Haushalt führen, sowie für juristische Personen				
Die Grundgebühren werden im folgenden Rahmen festgelegt:				
Einzelpersonenhaushalte	CHF	45.00	bis CHF	55.00
Mehrpersonenhaushalte	CHF	60.00	bis CHF	70.00
Unternehmen	CHF	60.00	bis CHF	70.00
b. Gebührenmarken Kehrichtabfuhr				
17 lt Sack	CHF	1.00	bis CHF	2.00
35 lt Sack	CHF	1.70	bis CHF	3.00
60 lt Sack	CHF	2.80	bis CHF	5.00
110 lt Sack	CHF	4.50	bis CHF	7.00
140 lt Container	CHF	6.00	bis CHF	10.00
240 lt Container	CHF	10.00	bis CHF	15.00
800 lt Container	CHF	35.00	bis CHF	45.00
Sperrgut	CHF	8.00	bis CHF	12.00
c. Gebührenmarken Grünabfuhr				
140 lt Container Einzelmarke	CHF	5.00	bis CHF	8.00
240 lt Container Einzelmarke	CHF	9.00	bis CHF	12.00
660 lt Container Einzelmarke	CHF	26.00	bis CHF	30.00
140 lt Container Jahresvignette	CHF	90.00	bis CHF	100.00
240 lt Container Jahresvignette	CHF	150.00	bis CHF	170.00
660 lt Container Jahresvignette	CHF	400.00	bis CHF	450.00

Wegen den Gebührenrahmen ergänzt der Gemeindepräsident folgendes:

Der Gemeinderat wird diese nicht ausnützen und die Preise höher festlegen. Eine Erhöhung wird jeweils an der Gemeindeversammlung vorgeschlagen und begründet. Die Versammlung kann wie bis anhin über die Erhöhung befinden. Die Gebührenrahmen sind eingeführt worden, damit das Reglement nicht bei jeder Gebührenänderung durch den Kanton neu genehmigt werden muss.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zum überarbeiteten Gebührenreglement gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Aufgrund der Änderungen beim Bezug der Kehrichtgrundgebühren wird das überarbeitete Abfallreglement mit Gebührenrahmen für die verschiedenen Abfallgebühren beschlossen.

8	Heizung / Holzschnittel	8.1.015	0
Nahwärmeverbund NWW / Orientierung Budget 2024			

Vorhandene Unterlagen:

Budget 2024 Nahwärmeverbund Wolfwil

Ausgangslage:

Über das Budget muss nicht befunden werden. Dies wird nur orientierungshalber vorgestellt.

Wyss René vom Nahwärmeverbund Wolfwil teilt mit, dass der Verbund stets bemüht ist, die Energie an die Endverbraucher möglichst kostengünstig abzugeben. Das Budget wurde auf der Grundlage hoher Erdgaspreise, steigender Strompreise, aber konstanter Holzpreise ausgearbeitet. Der Verwaltungsrat hat beschlossen den Energiepreis von 16.5 Rp/kWh zu belassen und keine Erhöhung vorzunehmen. Ziel des Nahwärmeverbundes Wolfwil ist, möglichst viel Holz und nur wenig Erdgas für die Wärmeproduktion zu verwenden. Leider gab es Ende November und anfangs Dezember zwei Vorfälle bei denen die Heizung ausgestiegen ist. Die Pannen wurden zwischenzeitlich behoben. Der Verbund entschuldigt sich in aller Form bei den Kunden.

Zum Budget gibt es gegenüber den Vorjahren keine grossen Veränderungen. Es wird mit einem kleinen Aufwandüberschuss von CHF 1'250 gerechnet.

Erfolgsrechnung			
Nahwärmeverbund - Total	Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
30 Personalaufwand	4'300.00	4'300.00	3'275.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	112'670.00	114'790.00	82'370.55
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	53'840.00	43'350.00	53'360.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00
Total betrieblicher Aufwand	170'810.00	162'440.00	139'005.55
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	183'760.00	181'485.00	158'983.20
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00
Total betrieblicher Ertrag	183'760.00	181'485.00	158'983.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	12'950.00	19'045.00	19'977.65
34 Finanzaufwand	14'200.00	12'300.00	15'071.85
44 Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung	-14'200.00	-12'300.00	-15'071.85
Operatives Ergebnis	-1'250.00	6'745.00	4'905.80
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-1'250.00	6'745.00	4'905.80
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)		

Bei den Investitionen ist der Anschluss des neuen Kindergartens vorgesehen. Es wird mit Investitionen von CHF 20'100 gerechnet.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen			
Investitionsrechnung, Sachgruppen	Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	20'100.00	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54 Darlehen	0.00		
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00		
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben	20'100.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00		
62 Übertragung immaterielle Anlagen	0.00		
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00		
65 Übertragung von Beteiligungen	8'000.00		
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00		
Total Investitionseinnahmen	8'000.00	0.00	0.00
Investitionen			
Total Investitionsausgaben	20'100.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen	8'000.00	0.00	0.00
592 Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-12'100.00	0.00	0.00

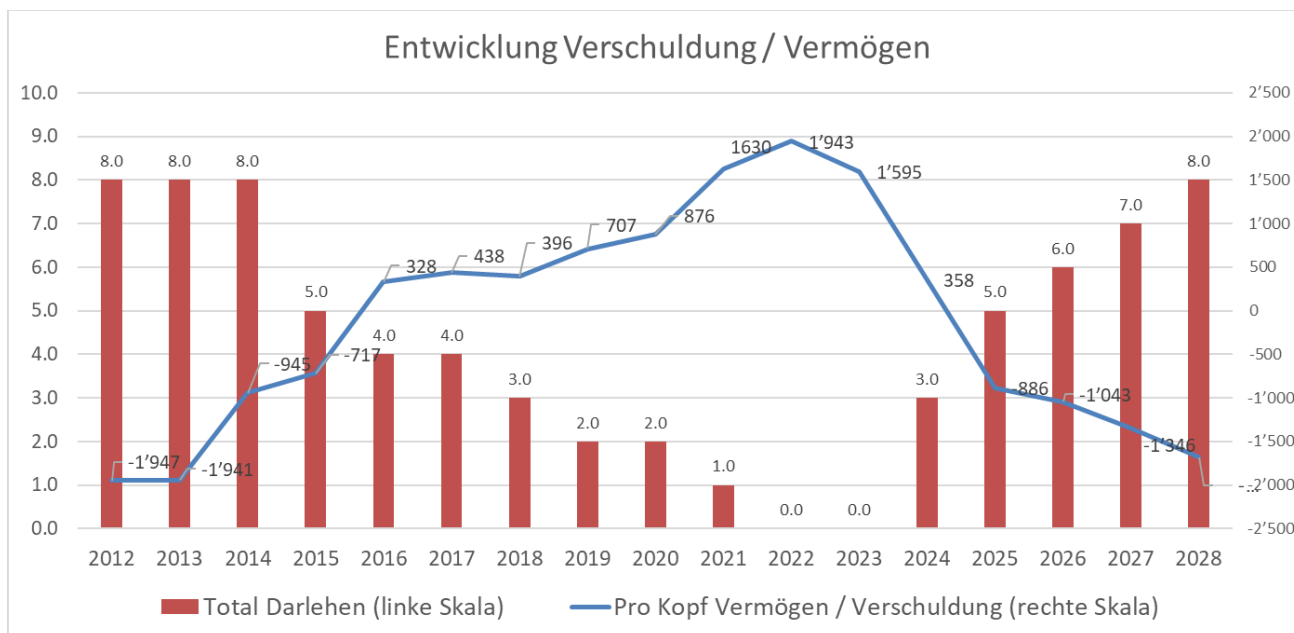
Diskussionen/Wortbegehren:

Zu den Ausführungen von Wyss René gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

9	Finanzpläne	2.1.004	0
	Finanzplan		
	Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2028		

Wie an jeder Gemeindeversammlung wird der Präsident der Finanz- und Personalkommission, Kissling Rolf über die finanzielle Situation der Gemeinde informieren. Wenn eine Gemeinde kleinere oder grössere Projekte verwirklichen will, muss sie ihre Finanzen im Griff haben. Planung und Budgetierung sind wichtige Grundlagen dazu. Es ist kein Geheimnis, Wolfwil steuert auf eine Neuverschuldung hin. Diese ist bekannt, ist aber eine Folge der wichtigen Projekte, welche umgesetzt werden müssen. Insbesondere muss in die Infrastruktur der Schule investiert werden.

Die Neuverschuldung kann mit dem Bau eines Hauses verglichen werden. Wenn jemand ein Haus baut muss er in der Regel eine Hypothek aufnehmen, weil die ganzen Ausgaben nicht ohne fremdes Geld zu stemmen sind. Das ist weiter nicht schlimm, wenn diese Hypothek nicht zu hoch ist und refinanziert werden kann. Bei der Neuverschuldung der Gemeinde läuft es genau gleich. Damit wir die Infrastruktur erhalten und erneuern können, benötigen wir fremde Mittel. Die Verschuldung wird in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt.



Kissling Rolf informiert im Weiteren über das Vorgehen bei der Budgetierung. Leider gibt es jedes Jahr Faktoren, welche beim Abschluss des Budgets nicht genau bekannt sind. Diese Jahr sind es die Steuereinnahmen bzw. der Stand der Veranlagungen. Da kann es noch zu positiven oder negativen Überraschungen kommen. Er weist auf die wichtigsten, unten aufgeführten Punkte hin:

Rückblick Budgetüberschüsse – zu pessimistisch budgetiert?

- Einzelne Kredite nicht (voll) ausgeschöpft
- Überdurchschnittliche Entwicklung Steuerkraft (2019-2022: +4.8% pro Jahr)

Belastung Budget laufende Rechnung

- Erwartet: Miete Kreisschule -150', Gegenvorschlag «Jetzt si mir draa» -130'
- Unerwartet: Personal +280', Finanzausgleich -86', diverse einmalige Posten
- Reaktion: Straffung Budget 2024 in der 2. Lesung Gemeinderat

Ausblick Finanzplan: eng überwachen und reagieren

- Planungsunsicherheit Steuern (Status Veranlagungen 2022: 57% Personen / 39% Steuerfranken)
- Teuerung: Zeitverzug Ausgaben (sofort) / Steuereinnahmen (+ 1 bis 2 Jahre)
- Manövriermasse
 - Einmalige Posten Laufende Rechnung
 - Investitionen ÖBA
 - Investitionen Tiefbau

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Ausführungen von Kissling Rolf gibt es keine Fragen aus der Versammlung.

10	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	Budget Beschlussfassung Steuern, Gebühren und Zulagen a. Steuern / Feuerwehersatzabgabe b. Wassergebühren c. Abwassergebühren d. Kehrichtgebühren e. Konzessionsgebühren Elektra		

	f. Teuerungszulage		
	g. Finanzierungsfehlbeträge		

Der langjährige Finanzverwalter Wyss Beat hat die Gemeindeverwaltung per Ende November 2023 verlassen und eine neue Herausforderung angenommen. Er hat sich während seiner Anstellung intensiv mit den finanziellen Belangen der Gemeinde auseinandergesetzt und hat die Gemeinde fachlich unterstützt. Sein Interesse an der finanziellen Entwicklung der Gemeinde hat er mit seinem Weggang nicht verloren. Für die heutige Versammlung ist er leider wegen eines anderen Termins verhindert. Der Gemeindepräsident dankt Wyss Beat an dieser Stelle für seinen Einsatz und die grossartige Arbeit der letzten sieben Jahre.

Am 1. Februar 2024 wird Barrer Brigitte als Leitende Fachperson Finanzen die finanziellen Geschicke der Gemeinde übernehmen. Bereits ihr Vater, Barrer Hansjörg, war während vielen Jahren Finanzverwalter in Wolfwil und hat sehr viel für die Gemeinde geleistet. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam freuen sich über den Entscheid und heissen Barrer Brigitte herzlich Willkommen.

An der heutigen Gemeindeversammlung wird Niggli Christine, Vize-Gemeindepräsidentin und Ressortleiterin Finanzen, das Budget 2024 vorstellen und allfällige Fragen beantworten.

a. Steuern / Feuerwehersatzabgabe

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindesteuersätze für natürliche und juristische Personen sowie die Feuerwehersatzabgabe analog des Vorjahres zu belassen.

Gemeindesteuersatz für natürliche Personen	117% der Staatssteuer
Gemeindesteuersatz für juristische Personen	117% der Staatssteuer
Feuerwehersatzabgabe	15% der Staatssteuer, mind. CHF 40.00, max. CHF 400.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Steuersätzen sowie zur Feuerwehersatzabgabe gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Gemeindesteuersätze von 117% für natürliche und juristische Personen sowie die Feuerwehersatzabgabe von 15% der Staatssteuer, mind. CHF 40.00 und max. CHF 400.00 werden beschlossen.

b. Wassergebühren (exkl. 2.5 % MwSt.)

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:

Der Gemeinderat beantragt, den Wasserbezugspreis neu auf CHF 1.60 je m³ zu senken und die Grundtaxe Wasser von CHF 70.00 zu beschliessen.

Wasserbezugspreis (Frischwasser) je m ³	CHF	1.60
Grundtaxe Wasser gem. Gebührenordnung	CHF	70.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zur Senkung des Wasserbezugspreises sowie zur Grundtaxe Wasser gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Senkung des Wasserbezugspreises von CHF 1.80 auf CHF 1.60 je m³ sowie die Grundgebühr Wasser im Betrag von CHF 70.00 werden beschlossen.

c. Abwassergebühren (exkl. 7.7 % MwSt.)

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:

Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Abwassergebühren, analog des Vorjahres zu erheben.

Abwasserverbrauch je m ³	CHF	2.60
Grundtaxe Abwasser gem. Gebührenordnung	CHF	80.00
Verbrauchsgebühr für Landwirtschaftsbetriebe, Gärtnereien usw.		340.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Abwassergebühren gibt es weder Fragen noch Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Abwassergebühren von CHF 2.60 je m³, die Grundwassertaxe von CHF 80.00 und die Verbrauchsgebühr von CHF 340 für Landwirtschaftsbetriebe, Gärtnereien usw. werden beschlossen.

d. Kehrlichtgebühren (inkl. MwSt.)**Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt die neuen Kehrlichtgrundgebühren, die Kehrlichtgebühren sowie die Grüngutgebühren zu beschliessen.

Kehrlichtgrundgebühr Einpersonenhaushalt	CHF	45.00
Kehrlichtgrundgebühr Mehrpersonenhaushalt	CHF	60.00
Kehrlichtgrundgebühr Unternehmen	CHF	60.00
Kehrlichtmarke 17 Liter	CHF	1.00
Kehrlichtmarke 35 Liter	CHF	1.70
Kehrlichtmarke 60 Liter	CHF	2.80
Kehrlichtmarke 110 Liter	CHF	4.50
Kehrlichtmarke 140 Liter	CHF	6.00
Kehrlichtmarke 240 Liter	CHF	10.00
Kehrlichtmarke 800 Liter	CHF	35.00
Sperrgutmarke	CHF	8.00
Grüngutmarke 140 Liter	CHF	5.00
Grüngutmarke 240 Liter	CHF	9.00
Grüngutmarke 660 Liter	CHF	26.00
Grüngutmarke 140 Liter, Jahresvignette	CHF	90.00
Grüngutmarke 240 Liter, Jahresvignette	CHF	150.00
Grüngutmarke 660 Liter, Jahresvignette	CHF	400.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Kehrlicht- und Grüngutgrundgebühren und -Gebühren gibt es keine Wortmeldungen

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Kehrlicht- und Grüngutgrundgebühren sowie -Gebühren werden beschlossen.

e. Konzessionsgebühren Elektra**Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt zuhanden der Gemeindeversammlung, auf die Erhebung einer Konzessionsgebühr zu verzichten.

In einem Vertrag mit der Elektra wird die Nutzung von öffentlichem Grund und Boden geregelt. Die Elektra ist für die Einstellung, den Betrieb sowie den Unterhalt von sämtlichen Bauten und Anlagen für die Energieversorgung bzw. der Verteilung der elektrischen Energie zuständig. Im Vertrag ist zudem eine Konzessionsabgabe geregelt. Diese Abgabe wird von der Elektra erhoben und an die Gemeinde weitergeleitet und entspricht einer regional gängigen Praxis. Die Einwohnergemeinde Wolfwil muss jeweils an der Budgetgemeinde über die Höhe dieser Abgabe befinden. Bis anhin hat die Einwohnergemeinde auf den Bezug einer Konzessionsabgabe verzichtet.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zur Konzessionsgebühr Elektra gibt es keine Fragen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Analog der Vorjahre wird beschlossen, auf eine Konzessionsgebühr Elektra zu verzichten.

f. Teuerungszulage**Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:**

Im Jahr 2024 soll auf die Löhne des Gemeindepersonals, analog der Besoldung der Volksschullehrkräfte, eine Teuerung ausgerichtet werden.

Gemäss § 50 der Dienst- und Gehaltsordnung legt der Gemeinderat die Teuerung in der Budgetphase fest und die Gemeindeversammlung beschliesst diese im Rahmen des ordentlichen Budgets. Der Gemeinderat stützt sich bei seinem Beschluss auf den Entscheid des Regierungsrates.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zur Teuerungszulage für die Gemeindeangestellten gibt es weder Fragen noch Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Ausrichtung einer Teuerungszulage von 2% auf die Löhne des Gemeindepersonals wird beschlossen.

g. Finanzierungsfehlbeträge

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:

Der Gemeinderat beantragt, dass Finanzierungsfehlbeträge durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen gedeckt werden können.

Damit die Gemeinde bei Liquiditätsproblemen kurzfristig Geld aufnehmen kann, muss dies von der Gemeindeversammlung bestätigt werden. Ansonsten müsste jeweils eine Gemeindeversammlung einberufen werden. Eine kurzfristige Aufnahme wäre somit nicht möglich, was sich auf die Konditionen auswirken könnte.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Bezüglich der Finanzierungsfehlbeträge gibt es keine Fragen.

Beschluss mit grossem Mehr und 1 Enthaltung:

Die Versammlung beschliesst, dass Finanzierungsfehlbeträge kurzfristig mit der Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen gedeckt werden können.

11	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	Budget Kreditbewilligungen für Investitionen a. Anschaffung Mobilien Primarschule CHF 135'000 b. Photovoltaikanlage Kindergarten CHF 265'000 c. Photovoltaikanlage Pavillon 340'000 d. Ersatz Strassenbeleuchtung LED Kantonsstrassen CHF 65'000 e. Ersatz Wasserleitung Nussweg CHF 20'000 f. Zur Info / an der RGV genehmigte Kredite Schulraum		

Bei den nächsten fünf Anträgen geht es um Investitionsprojekte, welche von der Versammlung einzeln beschlossen werden müssen. Die Informationen erfolgen durch die jeweiligen Ressortverantwortlichen.

a. Anschaffung Mobilien Primarschule

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:

Der Gemeinderat beantragt für die Anschaffung der Mobilien für die Primarschule einen Kredit in der Höhe von CHF 135'000.00 zu beschliessen.

Das Geschäft wird von Ackermann Mirko Ressort Bildung vertreten.

Für das renovierte «Neue Schulhaus» muss fehlendes Mobiliar im Betrag von CHF 135'000.00 angeschafft werden.

- Tische für Gruppenräume, Konferenzraum
- Pult und Stühle für 2 Klassenzimmer
- Hocker für Gruppenräume
- Stühle für Konferenzraum, Lehrerzimmer und Büroräumlichkeiten
- Gestelle und Regale Mobil
- Magnetwände für die Schulzimmer
- Wandtafeln inkl. Smartboard für Klassenzimmer und Konferenzraum
- Diverses Büromobiliar

Folgendes bestehendes Material wird übernommen und nicht neu angeschafft:

- Pult und Stühle für 2 Klassenzimmer
- Diverse Magnetwände
- Lehrerpulte
- Gestelle und Regale

- Einrichtung Lehrerzimmer
- Mobiliar Schulleiterbüro
- Mobiliar SF Büro
- Küchenausstattung für Lehrer- und Arbeitsküche

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zur Anschaffung der Mobilien für die Primarschule Wolfwil gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Anschaffung von Mobilien für die Primarschule Wolfwil im Betrag von CHF 135'000.00 wird beschlossen.

b. Photovoltaik-Anlage Kindergarten**Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen Kindergartens einen Kredit in der Höhe von CHF 265'000.00 zu beschliessen.

Das Geschäft wird von Erni Ramon Ressortleiter Öffentliche Bauten und Anlagen vertreten.

Neubau Kindergarten:

- Ausstattung 100%
- 420m² PV-Fläche installieren
- 97'300 kWh erwartender Stromertrag

Gesamtkosten CHF 265'000.-

Diskussionen / Wortmeldungen:

Wyss Rene: So wie ich das verstehe wird mit dem produzierten Strom der Eigenbedarf abgedeckt. Was geschieht mit dem überschüssigen Strom? Gibt es da ein Abkommen und was sind die Konditionen?

Erni Ramon: Die Konditionen der Elektra sind eigentlich bekannt. Wir stellen Antrag an die Elektra, welche die Einspeisungen durch ein spezialisiertes Büro kontrollieren wird. Wenn dies sinnvoll ist, ist die Elektra verpflichtet den Überschuss abzunehmen.

Wyss René: Wie sieht es mit Förderbeiträgen aus?

Erni Ramon: Die Förderbeiträge sind in den Investitionen eingerechnet.

Lehmann Tom: Bezüglich der Einspeisung bei der Elektra würde mich interessieren wie weit dabei die Amortisierung eine Rolle spielt.

Erni Ramon: Wir gehen von einer Amortisation von 15 – 20% aus, im Schnitt liegt das bei über alle Anlagen bei ca. 18 Jahren. Wir haben das so optimiert, dass die Amortisation bei keiner Anlage über 20 Jahre dauert.

Studer David: Mit welcher Vergütung wurden die 18 Jahre Amortisation gerechnet? Die BKW Energie AG z.B. bezahlt momentan 7.24 Rp.

Erni Ramon: Gerechnet wurde mit den Zahlen ab 2024, welche kürzlich veröffentlicht wurden. Das wären dann 17 Rp. Was noch erwähnt werden muss ist der Unterhalt. Wir haben mit zwei Wechselrichtern gerechnet. Ebenfalls ist auch der Unterhalt und die Reinigung in der Amortisation eingerechnet. Wenn wir dies nicht eingerechnet hätten, wäre der Schnitt bei ca. 14 Jahren gelegen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Der Bau einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen Kindergartens mit Kosten von CHF 265'000.00 wird beschlossen.

c. Photovoltaik-Anlage Pavillon**Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Schulhauses Pavillon einen Kredit in der Höhe von CHF 340'000.00 zu beschliessen.

Neubau Pavillon:

- Ausstattung 100%
- 600m² PV-Fläche installieren
- 134'100 kWh erwartender Stromertrag

- Gesamtkosten CHF 340'000.-

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zur Photovoltaik-Anlage auf dem Schulhaus Pavillon gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Der Bau einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Schulhauses Pavillon mit Kosten von CHF 340'000.00 wird beschlossen.

d. Ersatz Strassenbeleuchtung LED Kantons- / Gemeindestrassen**Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:**

Für den Ersatz der Strassenbeleuchtung durch LED wird ein Kredit in der Höhe von CHF 65'000.00 beantragt.

Das Geschäft wird vom Ressortleiter Schenk David vertreten.

Als weitere Etappe sollen die Strassenleuchten im Unterdorf beim Fussweg Osterenstrasse – Kronengasse sowie an der Zollacker- und Sandackerstrasse ersetzt werden. Ebenfalls Projektbestandteil ist der Ersatz von Leuchten im Oberdorf, konkret an der Schlossgasse, beim Fussweg Lerchenstrasse – Schlossgasse, an der Höflistrasse, im Letzirain und der Ribimatt sowie an der Kestenholzerstrasse. Andere Quartiere wurden bereits umgerüstet.

LED-Lampen sind gegenüber ihrem halogenartigen Pendant umweltfreundlicher, haben einen geringeren Energieverbrauch und eine längere Lebensdauer. Einziger Nachteil: Sie sind in der Anschaffung teurer.

Der Kredit setzt sich wie folgt zusammen:

Unterdorf	CHF 25'000.00
Oberdorf	CHF 40'000.00
Gesamttotal	CHF 65'000.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Wyss René: Gibt es im Letzirain überhaupt eine Strassenbeleuchtung?

Schenk David: Die Stichstrasse zu den Liegenschaften Letzirain 11 – 25 haben selbstverständlich auch eine Beleuchtung.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Der Ersatz der Strassenbeleuchtung durch LED im Unter- sowie im Oberdorf mit Kosten von CHF 65'000.00 wird beschlossen.

e. Ersatz Wasserleitung Nussweg**Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:**

Für den Ersatz der Wasserleitung im Nussweg wird ein Zusatzkredit in der Höhe von CHF 20'000.00 beantragt.

Auch dieses Geschäft wird von Schenk David vertreten.

Auf einer Länge von 150 m (Hintere Gasse – Vordere Gasse) ist der Nussweg in einem stark desolaten Zustand. Deshalb wird er saniert. Das Projekt mit dem entsprechenden Kreditbegehren wurde an der Budgetgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 bereits präsentiert und beschlossen. In der Zwischenzeit ist einiges geschehen. Die Preise haben sich unter anderem in die Höhe entwickelt. Der Kredit von CHF 655'000 reicht nicht mehr aus. Neu setzt sich der Investitionskredit wie folgt zusammen:

Der Kredit setzt sich wie folgt zusammen:

Strassenbau	CHF 80'000
Abwasserbeseitigung	CHF 420'000
Wasserleitungersatz	CHF 175'000
Zwischentotal	CHF 675'000
Beschluss GV 09.12.2021	CHF -655'000
Gesamttotal	CHF 20'000

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Ausführungen des Ressortleiters gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:
Für den Ersatz der Wasserleitung im Nussweg wird ein Zusatzkredit in der Höhe von CHF 20'000.00 beschlossen.

f. Zur Info: Bereits genehmigte Kredite anlässlich der RGV

Der Gemeindepräsident Lindemann Georg informiert die Anwesenden kurz über die an der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 bereits beschlossenen Kredite:

- a. Neubau Kindergarten im Betrag von CHF 1'680'000
- b. Sanierung und Erneuerung Pavillon im Betrag von CHF 1'900'000
- c. Umgebungsarbeiten Schulanlagen im Betrag von CHF 530'000

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu diesen Krediten gibt es aus der Versammlung keine weiteren Fragen oder Wortbegehren.

12	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	Budget		
	Beschlussfassung Budget 2024		
	a. Erfolgsrechnung		
	b. Investitionsrechnung		

Die Ressortleiterin Finanzen und Personal, Niggli Christine, informiert die Versammlung über das Budget 2024.

a. Erfolgsrechnung

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:

Der Gemeinderat beantragt, die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 11'439'356.00, einem Ertrag von CHF 11'405'259.00 und einem Aufwandüberschuss von CHF 34'097.00 zu genehmigen.

Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwand von CHF 11'439'356.00 und einen Ertrag von CHF 11'405'259.00 aus. Dies ergibt einen budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 34'097.00. Mit dem Teuerungsausgleich von 2% steigen die Kosten beim Verwaltungspersonal und bei den Lehrpersonen entsprechend an. Zudem gibt es auf Grund der Kündigung des Finanzverwalters einen einmaligen Mehraufwand für die Einführung der neuen leitenden Fachperson Finanzen und für die Stellvertretung ad Interim. In den öffentlichen Gebäuden soll die Schliessanlage erneuert werden, die alte Schliessanlage Lebensende erreicht. Ebenfalls kommt es bei der IT-Infrastruktur zu Mehraufwänden. Einerseits sollen die Speicherdaten in eine Cloud überführt werden, andererseits wird die IT künftig nicht mehr durch unseren langjährigen Partner Edelweiss-IT betreut und muss daher neu organisiert werden. Im Feuerwehrmagazin stehen grössere Reparaturen / Anpassungen an. Die Beleuchtung soll auf LED umgerüstet und die Wasserverteilung muss neu gemacht werden. Dafür wurden CHF 32'000.00 ins Budget aufgenommen. Die Militäreinquartierungen sollten auch im kommenden Jahr wieder einen schönen Zustupf zu unseren Einnahmen liefern. Es sind bereits einige WK' s geplant. Bei der Schule steigen die Kosten erneut an. Haupttreiber sind die höheren Lohnkosten. Jüngere Lehrpersonen haben die Schule verlassen und konnte durch erfahrene Lehrpersonen ersetzt werden. Im Bereich Pflege rechnet der Kanton auch im kommenden Jahr wieder mit deutlichen Mehrkosten, welche wir in unserem Budget berücksichtigen mussten. Die Steuereinnahmen haben wir optimistisch budgetiert. Gründe dafür haben wir bereits oben erwähnt. Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen sind sehr schwierig zu beziffern, dürften sich aber auf dem Niveau der Vorjahre halten. Dasselbe gilt nach wie vor für die Sondersteuern, wobei eine genaue Budgetierung praktisch nicht möglich ist.

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'663'550.00	805'600.00	1'475'520.00	728'300.00	1'362'381.13	752'688.36
Nettoergebnis		857'950.00		747'220.00		609'692.77
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	229'188.00	216'100.00	225'332.00	214'800.00	198'787.36	260'241.15
Nettoergebnis		13'088.00		10'532.00		61'453.79
2 Bildung	4'728'552.00	770'000.00	4'558'466.00	892'400.00	4'002'369.21	949'290.65
Nettoergebnis		3'958'552.00		3'666'066.00		3'053'078.56
3 Kultur, Sport und Freizeit	67'158.00	0.00	68'648.00	0.00	60'850.53	0.00
Nettoergebnis		67'158.00		68'648.00		60'850.53

4	Gesundheit	532'810.00	0.00	521'500.00	0.00	431'522.86	0.00
	Nettoergebnis		532'810.00		521'500.00		431'522.86
5	Soziale Sicherheit	2'063'900.00	3'800.00	2'055'050.00	3'500.00	1'986'238.25	113'030.75
	Nettoergebnis		2'060'100.00		2'051'550.00		1'873'207.50
6	Verkehr	662'770.00	57'300.00	703'782.00	47'100.00	927'455.54	62'261.05
	Nettoergebnis		605'470.00		656'682.00		865'194.49
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'285'828.00	1'176'098.00	1'227'278.00	1'130'908.00	1'284'939.12	1'194'936.30
	Nettoergebnis		109'730.00		96'370.00		90'002.82
8	Volkswirtschaft	15'000.00	1'000.00	15'300.00	1'000.00	13'934.45	1'000.00
	Nettoergebnis		14'000.00		14'300.00		12'934.45
9	Finanzen und Steuern	190'600.00	8'375'361.00	158'140.00	8'061'461.00	667'778.98	8'398'016.36
		8'184'761.00		7'903'321.00		7'730'237.38	
	Total Aufwand / Ertrag	11'439'356.00	11'405'259.00	11'009'016.00	11'079'469.00	10'936'257.43	11'731'464.62
	Ertragsüberschuss / Aufwand-überschuss		34'097.00	70'453.00		795'207.19	
	Total	11'439'356.00	11'439'356.00	11'079'469.00	11'079'469.00	11'731'464.62	11'731'464.62

Gemeinde Total	Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Personalaufwand	3'536'900.00	3'294'100.00	3'087'394.62
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'714'575.00	1'715'975.00	1'570'197.39
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	600'000.00	542'000.00	409'814.85
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	50'273.00	132'383.00	171'722.41
Transferaufwand	4'738'660.00	4'678'300.00	4'208'957.15
Interne Verrechnungen	754'748.00	630'258.00	671'617.92
Total betrieblicher Aufwand	11'395'156.00	10'993'016.00	10'119'704.34
Fiskalertrag	7'970'000.00	7'567'500.00	7'850'730.05
Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
Entgelte	1'271'100.00	1'286'900.00	1'369'301.64
Verschiedene Erträge	5'000.00	0.00	5'969.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	5'000.00	11'700.00	0.00
Transferertrag	1'273'350.00	1'316'300.00	1'505'856.65
Interne Verrechnungen	755'048.00	630'258.00	702'710.52
Total betrieblicher Ertrag	11'279'498.00	10'812'658.00	11'434'567.86
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-115'658.00	-180'358.00	1'314'863.52
Finanzaufwand	44'200.00	16'000.00	16'553.09
Finanzertrag	75'700.00	216'750.00	246'835.76
Ergebnis aus Finanzierung	31'500.00	200'750.00	230'282.67
Operatives Ergebnis	-84'158.00	20'392.00	1'545'146.19
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	800'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	50'061.00	50'061.00	50'061.00
Ausserordentliches Ergebnis	50'061.00	50'061.00	-749'939.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung		Aufwandüberschuss (-)	-34'097.00
			70'453.00
			795'207.19

Hauptabweichungen zum Budget 2023

0 Allgemeine Verwaltung

- Für die externe Begleitung der neuen Finanzverwaltung wurde ein Betrag von CHF 25' ins Budget aufgenommen.
- Da der Vorbezug 2024 neu über den Kanton läuft, steigen die Veranlagungskosten um CHF 18'.

- Die IT-Infrastruktur muss angepasst werden, dafür wurden CHF 19' ins Budget aufgenommen.
- Die Arbeitsplätze der Verwaltung werden für CHF 25' erneuert
- Da wir grössere Fälle bei der Krankentaggeldversicherung hatten, steigt die Prämie trotz Neuausschreibung um CHF 30' an.
- Für die neue Schliessanlage wurden CHF 30' ins Budget aufgenommen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- Bei der ZSA muss die Wasserleitung für CHF 18' ersetzt werden.
- Neue Brandschutzhosen, da die alten nicht mehr den Vorschriften entsprechen

2 Bildung

- Die Löhne der Lehrpersonen steigen um CHF 135'. Dies einerseits wegen der ordentlichen Teuerung, welche weitergegeben wird und andererseits, da abtretende junge Lehrkräfte, teilweise mit erfahrenen Lehrkräften ersetzt wurden
- Wegen den geplanten Bauten steigen die Abschreibungskosten um CHF 51'.
- Ab 2024 generieren wir keine Mieteinnahmen der Kreisschule mehr. Im Budget fehlen daher Einnahmen von CHF 200'.

4 Gesundheit

- Deutlich höhere Kosten im Bereich Pflegefinanzierung → Total CHF 41'.

5 Volkswirtschaft

- Die Verwaltungs- und Beitragskosten an die AHV steigen um CHF 47'.

6 Verkehr

- Die Reinigung der Strassenschächte wurde im kommenden Jahr für CHF 13' ins Budget aufgenommen.
- Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr steigt um CHF 18' und beträgt neu CHF 199'.

9 Steuern

- Bei den Steuern für natürliche Personen wird mit Mehreinnahmen von rund CHF 350' gerechnet.
- Wegen der Aufnahme von Fremdkapital wird mit Zinskosten von rund CHF 34' gerechnet.
- Finanz- und Lastenausgleich rund CHF 86' tiefer.

0210.3130.20	Dienstleistung Dritter	Einführung Finanzverwalter	+CHF 25'000.00
0210.3611.00	Veranlagungskosten Steuern	Vorbezug über Kanton	+CHF 18'000.00
0220.3118.00	Ansch. Materielle Anlagen	Mehraufwand IT	+CHF 13'000.00
0220.3119.00	Ansch. Mobilien	Neue Arbeitsplätze Verwaltung	+CHF 25'000.00
0228.div...	Personalversicherungen	Mehraufwand	+CHF 63'000.00
0290.3144.00	Unterhalt VV Gebäude	Neue Schliessanlage	+CHF 26'000.00
0290.3144.02	Unterhalt FW-Gebäude	Div. Investitionen	+CHF 30'000.00
1610.4240.00	Militärein Quartierungen	Mehreinnahmen	+CHF 20'000.00
1620.3144.00	Unterhalt Gebäude ZSA	Ersatz Wasserleitung	+CHF 19'000.00
2110.3020.00	Löhne Kindergarten	Mehraufwand Löhne	+CHF 25'000.00
2120.3020.00	Löhne Primarschule	Mehraufwand Löhne	+CHF 89'000.00
2120.3020.05	Löhne Spezielle Förderung	Mehraufwand Löhne	+CHF 41'000.00
2170.3300.00	Planmässige Abschreibungen	Abschreibungen	+CHF 51'000.00
2170.4470.00	Miete- und Betriebskosten	Kreisschule	-CHF 150'000.00
4120.3632.00	Pflegefinanzierungskosten	Kanton	+CHF 41'000.00
5320.3631.00	Ergänzungsleistungen AHV	Kanton	+CHF 47'000.00
6150.3141.04	Unterhalt Strassenbeleuchtung	In Investitionsrechnung	-CHF 37'000.00
7106.3131.00	Planungskredit Transportleitung	Planungskredit	+CHF 35'000.00
7790.3131.00	Naturinventar und -Konzept	Konzept	+CHF 20'000.00
9300.46.....	Finanz- und Lastenausgleich	Tiefere Einnahmen	-CHF 86'000.00
9100.4002.00	Steuern juristische Personen	Steuern	+CHF 40'000.00
9610.3406.00	Zinsen	Zinsaufwand Investitionen	+CHF 28'000.00
Total			+CHF 863'000.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Portmann David: Bei der Feuerwehr werden nicht neue Brandschutzhosen, sondern neue Helme beschafft.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Erfolgsrechnung zum Budget 2024 mit einem Aufwand von CHF 11'439'356.00, einem Ertrag von CHF 11'405'259.00 und einem Aufwandüberschuss von CHF 34'097.00 wird beschlossen.

Spezialfinanzierungen**Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:**

Beschliessen der Spezialfinanzierungen mit Ertragsüberschüssen beim Wasser von CHF 31'785.00, beim Abwasser von CHF 9'365.00 und bei der Abfallbeseitigung von CHF 5'250.00.

Spezialfinanzierungen		Aufwand	Ertrag
Wasserversorgung	CHF	284'275.00	316'033.00
Ertragsüberschuss zugunsten Eigenkapital	CHF	31'758.00	
Abschreibungen	CHF	119'000.00	
Abwasserbeseitigung	CHF	452'400.00	461'765.00
Ertragsüberschuss zugunsten Eigenkapital	CHF	9'365.00	
Abschreibungen	CHF	124'000.00	
Abfallbeseitigung	CHF	215'100.00	220'350.00
Ertragsüberschuss zugunsten Eigenkapital	CHF	5'250.00	

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Spezialfinanzierungen gibt es weder Fragen noch Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Spezialfinanzierungen mit Ertragsüberschüssen beim Wasser von CHF 31'785.00, beim Abwasser von CHF 9'365.00 und bei der Abfallbeseitigung von CHF 5'250.00 werden beschlossen.

b. Investitionsrechnung**Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinde beantragt, die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 4'935'000.00, Einnahmen von CHF 100'000.00 und Nettoinvestitionen von CHF 4'835'000.00 zu genehmigen.

Folgende Investitionsprojekte sind für 2024 geplant:

• Primarschule Anschaffung Mobilien	CHF	135'000.00
• Umgebungsarbeiten Schulanlagen	CHF	530'000.00
• Neubau Kindergarten	CHF	1'680'000.00
• Sanierung Pavillon	CHF	1'900'000.00
• KIGA-Photovoltaik-Anlage	CHF	265'000.00
• Pavillon Photovoltaik-Anlage	CHF	340'000.00
• Strassenbeleuchtung Ersatz LED	CHF	65'000.00
• Ersatz Wasserleitung Nussweg	CHF	20'000.00
• Total Bruttoinvestitionen	CHF	4'989'000.00
• Einnahmen Anschlussgebühren Wasser / Abwasser	CHF	100'000.00
• Nettoinvestitionen	CHF	4'835'000.00

Kennzahlen zum Budget 2024

Nettoinvestitionen Gemeinde	CHF	4'915'000.00
Spezialfinanzierung Wasser	CHF	-30'000.00
Spezialfinanzierung Abwasser	CHF	-50'000.00
Nettoinvestitionen Total	CHF	4'835'000.00
Cashflow	CHF	561'115.00
./. Nettoinvestitionen	CHF	4'835'000.00
Finanzierungsfehlbetrag	CHF	4'273'885.00
Selbstfinanzierungsgrad		11.61%

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zur Investitionsrechnung gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 4'935'000.00, Einnahmen von CHF 100'000.00 und Nettoinvestitionen von CHF 4'835'000.00 wird beschlossen

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen welches die Versammlungsteilnehmenden dem Gemeinderat bei den soeben getätigten Beschlüssen entgegengebracht haben. Ebenfalls bedankt er sich bei den Kommission, welche die Budgetvorgaben der Finanz- und Personalkommission eingehalten haben. Die Erarbeitung des Budget ist sehr diszipliniert verlaufen.

13	Ehrungen	1.2.006	0
	Ehrungen Sportlerehrungen / Demissionen		

Sportlerehrungen

Die Sportlerehrungen werden von Bürge Dieter, Präsident Kultur- und Sportkommission vorgenommen. An der heutigen Gemeindeversammlung werden junge talentierte Sportler und Sportlerinnen der Gemeinde Wolfwil für ihre nationalen Erfolg geehrt. Dabei handelt es sich um folgende Personen:

- Bichsel Finn, Schweizermeister u17 Elite, EHC Biel
- Moser Nadine und Kissling Lena, Schweizermeisterinnen 2022 Steep Dance Crew, Langenthal

Den geehrten wird ein Anerkennungsgeschenk der Gemeinde übergeben und diese werden mit grossem Applaus für ihre Leistungen geehrt.

Ehrung von Glauser Heinz

Glauser Heinz ist im Jahr 2008 in die Fachkommission Schule eingetreten. Seit nunmehr 16 Jahren, davon 10 Jahre als Aktuar, hat er sich in der Kommission mit Rat und Tat eingesetzt. Der Gemeinderat dankt ihm an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Glauser Heinz, welcher an der heutigen Versammlung nicht anwesend ist erhält ein Rücktrittsgeschenk und wird ebenfalls mit Applaus verdankt.

Beförderung zum Kommandanten

Oblt Portmann David hat kürzlich am Interkantonalen Feuerwehr Ausbildungszentrum in Balsthal den Feuerwehr-Kommandantenkurs abgeschlossen. Der Gemeindepräsident bedankt sich im Namen der Einwohnergemeinde Wolfwil zum Erfolg und befördert Portmann David zum Kommandanten.

Die Versammlungsteilnehmenden gratulieren dem neuen Kommandanten mit grossem Applaus.

14	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	Verschiedenes Budget-GV		

Bevor der Gemeindepräsident das Wort freigibt, gibt er den Rücktritt von Nützi André, Gemeinderat SVP, Ressort Öffentliche Sicherheit, bekannt. Der Rücktritt erfolgt per 31. Dezember 2023.

Er bedankt sich bei Nützi André für den langjährigen Einsatz im Gemeinderat und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Nach dieser Ankündigung wird das Wort an die Versammlungsteilnehmenden freigegeben. Dazu gibt es folgende Wortmeldungen:

Lerch Hans: Ich habe eine Randbemerkung. Wir sprechen an den Gemeindeversammlungen immer wieder über die hohen Kosten, welche der Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu verursacht. Nun habe ich in der Zeitung gelesen, dass der Chef dieser Organisation ein Einkommen von CHF 160'000.00 hat, wohlverstanden ohne Spesen. Das gibt mir zu denken. Dieser Job kann nicht so anspruchsvoll sein, dass ein solcher Lohn gerechtfertigt ist.

Lindemann Georg: Grundsätzlich ist dazu zu erwähnen, dass es sich dabei um eine Kaderfunktion handelt, an welcher eine grosse Verantwortung hängt. Die Arbeit ist nicht immer so einfach wie man sich das vorstellt. Es ist grosses Wissen gefragt und es muss eine höhere Ausbildung im Finanzbereich vorliegen. Der Lohn ist im Durchschnitt nicht höher als bei anderen gleichgestellten Kaderfunktionen. Zudem würde sich niemand finden lassen, welcher diesen Job für weniger Lohn machen würde. Die Spesen werden laufend kontrolliert und kritisch hinterfragt. Wenn weitere Details dazu benötigt werden, werden wir dies abklären und danach informieren.

Studer Hans: Wir haben in Wolfwil zwei verschiedenen Mobilfunkanbieter Swisscom und Salt. Hat sich die Gemeinde schon einmal darum bemüht zu prüfen, ob Strahlungswerte eingehalten werden?

Lindemann Georg: Die Strahlungen werden laufend durch die Anbieter und den Kanton überprüft. Dies erfolgt nicht über die Gemeinde, weil es gesetzlich auf Bundesebene geregelt ist. Wir können aber nicht sagen in welchen Abständen die Überprüfungen erfolgen. Noch kurz zu den beiden Antennen. Die Gemeinde hätte gewünscht, dass die beiden Anbieter ihre An-

- tennen am gleichen Masten angeracht hätten. Leider funktioniert dies nicht. Die beiden Anbieter müssten ihre Sendeleistungen herunterfahren, was keinen Sinn ergibt.
- Studer Hans:* Meine zweite Frage: Ich kann einfach nicht begreifen, dass unsere Nachbargemeinde Fulenbach beim Mittelland-Gemeinderanking auf Platz 1 gehoben wurde und Wolfwil nur auf Platz 2. Wie konnten die Fulenbacher uns so in den Schatten stellen?
- Lindemann Georg:* Das kann ich genau erklären und da bist du wahrscheinlich auch nicht unschuldig daran. Hast du bei der Abstimmung auch mitgemacht?
- Studer Hans:* Nein, habe ich nicht.
- Lindemann Georg:* Das ist genau der Grund. Alle die mitmachten konnten ihrer Lieblings-Gemeinde eine Stimme geben. Fulenbach weibelte bei der Bevölkerung und konnte viele motivieren eine Stimme abzugeben. Wir haben lediglich auf Facebook einen Eintrag gemacht und die Leute gebeten, an der Abstimmung teilzunehmen. Wir sind auf Platz 2 gelangt, was ein ansehnliches Resultat ist, wenn man bedankt, dass etwa 160 Gemeinden mitgemacht haben.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, weist Lindemann Georg auf die nächste Gemeindeversammlung hin. Diese findet am Donnerstag 13. Juni 2024 statt.

Im Weiteren

- entschuldigt er sich dafür, dass er die Schulleitern Nusser Jasmin zu Beginn der Versammlung nicht begrüsst hat. Sie leistet tadellose Arbeit für die Schule Wolfwil mit über 200 Schülerinnen und Schüler und 25 Lehrpersonen.
- bedankt er sich bei den Ratskollegen für die gute Zusammenarbeit und die Diskussionen, welche nicht immer einfach sind und bei den Angestellten der Gemeinde für die geleistete Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Er wünscht allen Anwesenden erholsame Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Die Einwohnergemeinde offeriert zum Abschluss der Versammlung ein Apéro.

Der Gemeindepräsident
Georg Lindemann

Der Gemeindeschreiber
Paul Jäggi